

Einleitung	1
Kapitel 1: Jung sein zwischen zwei Kriegen	9
Im toten Herzen der Donaumonarchie	9
Jandl aus Mähren, Rappel aus Bayern	13
Großväter und Großmütter	19
Bank und Pinsel: Der Vater Viktor Jandl	26
Rosenkranz und Reformpädagogik: Die Mutter Luise Jandl	28
Zweimal Gymnasium: katholisch und nationalsozialistisch	38
Gertrude und Edeltraud	45
Drill und Liebchen in Mähren	50
Bunker im Saarland, Baracke in England	54
Kapitel 2: Trümmerlyrik, Trümmerehe	59
Universität Wien: Studentenliebe	59
Unter dem Dach der Schwiegermutter	65
Aufbruch in den <i>neuen wegen</i>	69
Andreas Okopenko zum Freund gewonnen	72
Bei Fried, H.G. Adler, Gombrich: Austauschlehrer in London	76
Kapitel 3: Harte Jahre im kalten Wien	87
Treffpunkt Innsbruck, Jugendkulturwoche	87
Erstes Buch <i>Andere Augen</i>	93
Ein Versuch bei Friederike Mayröcker	97
Revolte in den <i>neuen wegen</i>	103

v

Allein am Donaukanal	109
Erste Helfer in Deutschland	111
Ballett und Oper für Paul Fürst	116
Der Onkel der ‚Wiener Gruppe‘	120
Gemeindewohnung für eine Person	123
Doppelter Versuch mit „Laut und Luise“ und „Schleuderbahn“	127
Kapitel 4: Der Weg aus Österreich hinaus	131
Pressendrucker und Kleinverleger	131
Nach Stuttgart zu Bense, Döhl, Heißenbüttel	134
Nach Graz zu Alfred Kolleritsch	140
Nach Prag zu Hiršal, Grögerová, Kolář	146
Nach Schottland zu Ian Hamilton Finlay	151
In der Royal Albert Hall mit Allen Ginsberg	158
Raoul Hausmann und Pierre Granier in Frankreich	163
Kapitel 5: Vom Lautgedicht zum Stereo-Hörspiel	167
<i>Between Poetry and Painting</i>	167
Lautgedichte auf Wiens Festwochen-Bühne	170
<i>Laut und Luise</i> mit Verspätung	172
Ernst Jandl und Friederike Mayröcker in der Literaturgesellschaft	177
Gegen Enzensberger, mit Chotjewitz	180
Heimrad Bäcker, Dieter Glawischnig in Linz	183
<i>Ein Gedicht und sein Autor</i> bei Walter Höllerer in Berlin	185
Die Schule wird unerträglich	188
Erster Sommer auf dem Lande in Rohrmoos	191
Mit Hans Mayer 1968 in St. Veit an der Glan	194
Erstes Buch im Luchterhand Verlag: <i>sprechblasen</i> (1968)	195
Hörspielpreis der Kriegsblinden 1969 für <i>Fünf Mann Menschen</i>	198
Jandl und Mayröcker bei Klaus Schöning im WDR in Köln	207
Kapitel 6: Westberlin, das Schaufenster der Künste	217
Wien in Ruhe 1968	217
Zaungast bei den Aktionisten	221
Bauer, Handke, Frischmuth, Scharang, Jelinek	223
Kunst und Psychiatrie: Leo Navratil in Gugging	232
Zwei und frei ein Jahr in Berlin	233
Spiel mit Bühnenspielen	242
Experiment Film	244
Klaus Ramm beginnt die Sammlung Luchterhand	249
Eremiten-Presse und Rainer-Verlag	254

<i>Serienfuss und wischen möchten</i>	258
Zweite Einladung nach Berlin 1973	260
Kapitel 7: Aufstand gegen den PEN-Club	265
Dichter bei den Germanisten	265
An den Grenzen der Konkreten Poesie	269
Der andere Jandl 1973: <i>dingfest</i>	271
Neue Öffentlichkeit: Grazer Autorenversammlung	276
Grazer Nachdenkpause zur Selbsterforschung	288
Der Schreibtisch ist 1974 gedeckt: <i>ernst jandl für alle</i>	294
Vorlesungen bei Wendelin Schmidt-Dengler und ein Trakl-Preis	298
Erste Schritte in die DDR und erste Kinderbücher	304
Zurück als Lehrer in die Schule 1975	308
Kapitel 8: Neuer Anfang im Wohnbüro	311
Wohllebengasse 10, Hinterhaus	311
<i>Kunst aus Sprache</i> in Wien im Museum des 20. Jahrhunderts	314
<i>Die schöne kunst des schreibens</i> 1976	318
Heruntergekommene Sprache in „tagenglas“	320
<i>die humanisten</i> für Graz 1976	322
Preis der Stadt Wien und eine Wiener Akademie	326
Georg-Trakl-Preis geteilt: Reiner Kunze, Friederike Mayröcker	329
<i>die bearbeitung der mütze</i> 1978	334
Depression und Melancholie	337
„Sebastian“ oder „Meine jetzige Situation“	341
Colloquium Neue Poesie ab 1978 in Bielefeld	348
Ernst Jandl und Friederike Mayröcker vom Schuldienst befreit	355
Konjunktiv auf Bühnen in Graz, Berlin, Zürich: <i>Aus der Fremde</i>	358
Gedichte wie im Tagebuch 1980: <i>der gelbe hund</i>	367
Kapitel 9: 1980 bis 1990: Ernst Jandls Jahrzehnt	371
Erntefeld der Ehren	371
1983 ein <i>selbstporträt des schachspielers als trinkende uhr</i>	373
Die großen Preise in Österreich und Deutschland 1984	377
Poetik-Vorlesung Frankfurt: <i>Das Öffnen und Schließen des Mundes</i>	386
Gesamtwerk in drei Bänden zum 60. Geburtstag 1985	391
System und Opposition: Doppelte Bande zur DDR	394
Soziale Fragen der österreichischen Schriftsteller	404
Im Jazz vom Hörer zum Macher	407
Ein Leben wie es war	421

VIII Inhaltsverzeichnis

Trügerische <i>idyllen</i> 1989	429
Die Berliner <i>tageszeitung</i> gratuliert zum 65. Geburtstag	434
Staatsdichterehren: Erich Fried in Österreich willkommen	437
Kapitel 10: Auf dem Weg zurück: Dialekt-Poesie mit Ziehharmonika	443
Keine Predigt für Lübeck	443
Ein neuer Motor 1991: <i>stanzen</i>	445
Ernst Jandl im Repertoire	455
Eine Wohnung in der Zentagasse für die alten Tage	459
Ernst Jandl gegen Günter Grass in der Luchterhand-Krise	462
Kleist-Preis in Potsdam 1993	464
Nachtaktiv und tagaktiv	468
1994 und 1995: Zweimal ein 70. Geburtstag	473
Kapitel 11: Mit Kraft und Mühe dem Ende zu	485
Lektors Kunst: <i>peter und die kuh</i>	485
„Die Literatur ist aus“	487
Begleitung und Begegnung	497
Mit Helga Glantschnig auf dem Eis	514
Bruder Hermann Jandl	517
Im Jenseits mit Jazzmusik	521
Mayröcker und Jandl kurz wieder unter einem Dach	525
Nekrologium	530
Abschiede	533
Anhang	541
Literatur	545
Personenregister	571